

VORTEILE

- **Stark**
Sicherheitsfaktor 5 : 1
- **Ersatz von Gewindestangen**
Kein Sägen, Feilen oder Schrauben
- **Schneller**
Verringert die Montagezeit um 80%
- **Sicher**
Geringes Gewicht, erleichtert den Transport auf der Baustelle, einfache Handhabung
- **Spart Zeit und Geld**
Keine zusätzlichen Halterungen

Nr. 1
0 – 10 kg

Nr. 2
10 – 45 kg

Nr. 3
45 – 90 kg

Nr. 4
90 – 225 kg

Nr. 5
225 – 325 kg



BERECHNUNGSFORMEL

Faustformel zur Bestimmung der richtigen Gripple® Aufhängergröße:

Gewicht pro Meter x Abstand zwischen zwei Aufhängern

Beispiel: Last pro Meter = 15 kg \longrightarrow Abstand zwischen zwei Aufhängern = 2 m Ebene: Senkrecht

15 x 2 = 30 kg

Erforderliche Größe: Nr. 2

Gripple Aufhänger – Do's

- Stellen Sie sicher, dass das Seil mindestens 7,5 cm über dem Gripple® Drahtseilhalter herausragt.
- Verwenden Sie die Gripple® Aufhänger nur zum Tragen statischer Lasten.
- Beachten Sie die zulässigen Betriebslasten.
- Stellen Sie sicher, dass der selbstblockierende Drahtseilhalter in Kontakt mit dem Kabel ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Aufhänger gleichmäßig belastet sind.
- Achten Sie auf die Instandhaltung der Aufhänger.
- Befolgen Sie die Herstellerempfehlungen.
- Berücksichtigen Sie die Auswirkung eines Winkels oder einer Spleißung auf die maximal zulässige Betriebslast (vgl. Rückseite).
- Beachten Sie die Arbeitsschutzrichtlinien und die Einsatzhinweise für die Baustelle.
- Tragen Sie beim Umgang mit den Aufhängern eine geeignete Schutzkleidung.

Gripple Aufhänger – Dont's

- Die maximal zulässige Betriebslast überschreiten.
- Die Aufhänger zum Hieven verwenden.
- Die Aufhänger als Transportmittel verwenden.
- Zwei Gripple® Aufhängesysteme miteinander verbinden.
- Eine abgehängte Vorrichtung begehen.
- Den selbstblockierenden Drahtseilhalter mit beschichteten Drähten jeder Art verwenden.
- Auf den Gripple® bzw. auf das Kabel Farbe, Schmiermittel oder sonstige Beschichtungen auftragen.
- Die Standardausführung in einer chlorhaltigen oder feuchten Umgebung verwenden
- Einen 60°- Winkel überschreiten.
- Den Justierschlüssel bei belasteter Aufhängung verwenden.
- Wiederverwenden der Gripple® Aufhängungen (sie sind für Festinstallationen ausgelegt).

AUSWAHL DER RICHTIGEN GRÖÖE

1. Wählen Sie die Größe des Gripple® im Zusammenhang mit dem Gewicht des abzuhängenden Gegenstandes aus. Das Gewicht darf die maximal zulässige Betriebslast nicht überschreiben. Vgl. das Anwendungsbeispiel der Berechnungsformel auf der Rückseite.
2. Sofern nicht anders angegeben, trägt jede Endung die maximal zulässige Gesamtlast der Gripple®.
3. Jede Größe besitzt eine zulässige Betriebslast, die mit einem Sicherheitsfaktor von 5:1 bemessen ist.
4. Die zulässige Betriebslast sollte berücksichtigt werden. Das Einsetzen einer anderen Größe ist gegenproduktiv, sowohl in funktionaler, als auch in finanzieller Hinsicht.
5. Falls der Aufhänger nicht vertikal eingesetzt wird, muss die Wahl seiner Größe dem Winkel entsprechend angepasst werden. Die nachfolgende Tabelle (Auswirkung der gewinkelten Aufhängung auf die maximal zulässige Betriebslast) zeigt, wie sich eine seitliche Last auf die vertikale Montage auswirkt.
6. In Umgebungen mit hoher Feuchtigkeit (ein Papierwerk) oder häufigen Abwaschungen (ein Lebensmittel verarbeitender Betrieb) sollte für eine lange Lebensdauer die Edelstahlausführung eingesetzt werden.

AUSWIRKUNG EINES HÄNGEWINKELS AUF DIE MAXIMAL ZULÄSSIGE BETRIEBSLAST

Die maximal zulässige Betriebslast eines Gripple® Aufhangers HF gilt für eine vertikale Aufhängung. Wenn sich das Seil in einer Schräglage befindet, tritt eine zusätzliche seitliche Last auf, welche die Betriebslast der Gripple® reduziert. Die folgende Tabelle zeigt die Auswirkung eines Winkels auf die zulässige Betriebslast:

Auswirkung eines Winkel zur Vertikalen auf die zulässige Betriebslast (kg)					
Gripple Aufhänger	0°	15°	30°	45°	60°
Nr. 1	10,0	9,6	8,6	7,0	5,0
Nr. 2	45,0	43,2	38,7	31,5	22,5
Nr. 3	90,0	86,4	77,4	63,0	45,0
Nr. 4	225,0	217,3	194,8	159,1	112,5
Nr. 5	325,0	313,9	281,4	229,8	162,5
Betriebslast in %	100	96	86	70	50

AUSWIRKUNGEN AUF DIE MAXIMAL ZULÄSSIGE BETRIEBSLAST BEI EINER VERBINDUNG ZWEIER KABEL

Wenn bei Einsätzen mit geringer Belastung ein Gipple® als Endanschlag zur Verbindung zweier Kabel eingesetzt wird, wirkt sich dies als eine 55%-ige Minderung der maximal zulässigen Betriebslast aus.

Um die maximal zulässige Betriebslast mit einem Sicherheitsfaktor von 5:1 zu berechnen, wenn Sie zwei Kabel miteinander zu verbinden, multiplizieren Sie die Standard-Betriebslast mit dem Faktor 0,45 (siehe folgende Tabelle).

Maximal zulässige Betriebslast (kg) bei einer Verbindung zweier Kabel		
Größe	Standard	Bei Verbindung
Nr. 1	10 kg	4,5 kg
Nr. 2	45 kg	20,25 kg
Nr. 3	90 kg	40,5 kg
Nr. 4	225 kg	101,25 kg
Nr. 5	325 kg	146,25 kg